

Frankfurt/ Main. Zum Tode von IOC-Ehrenmitglied Berthold Beitz erklärt DOSB-Präsident Thomas Bach:

„Wir trauern um Berthold Beitz und sind in Gedanken bei seiner von ihm so geliebten Familie. Berthold Beitz war eine prägende Persönlichkeit des deutschen und internationalen Sports. Er hat sich in seiner gesamten Tätigkeit im Sport immer für Verständigung eingesetzt und insbesondere in Zeiten des Kalten Krieges wichtige Brücken zwischen Ost und West geschlagen. Berthold Beitz strahlte eine große Menschlichkeit aus. Er war dem Sport und mir persönlich bis in die letzten Tage seines Lebens ein stets zugänglicher und inspirierender Ratgeber und Helfer. Dafür sind wir ihm zutiefst dankbar.“

Berthold Beitz, der von Willi Daume zum OK-Chef der Olympischen Segel-Wettbewerbe 1972 berufen worden war, gehörte von 1972 bis 1988 dem Internationalen Olympischen Komitee (IOC) an, war von 1984 bis 1988 dessen Vizepräsident und ist seit seinem Ausscheiden IOC-Ehrenmitglied gewesen. Er wäre am 26. September dieses Jahres 100 Jahre alt geworden. Berthold Beitz ist Mitglied der Hall of Fame des deutschen Sports.